

Streik- und Solidaritätstag in Hannover

- GdP-Kolleginnen und Kollegen zeigen wieder einmal Flagge -

Die Gewerkschaften GEW, ver.di und GdP hatten für den 11. April 2005 ihre Mitglieder zu Streiks, Warnstreiks und Solidaritätsaktionen aufgerufen. Rund 4000 Kolleginnen und Kollegen aus den drei Gewerkschaften, davon ca. 200 von der GdP, kamen zu einer öffentlichen Streikversammlung auf den Opernplatz in Hannover. Vor dem ver.di-Bundesvorsitzenden Frank Bsirske als Hauptredner forderten die Landesvorsitzenden von ver.di und GEW und der stellvertretende Landesvorsitzende der GdP Dietmar Schilff die Teilnehmer zu Solidaritätsaktionen in den Dienststellen und Betrieben des öffentlichen Dienstes auf.

Dietmar Schilff: „Herr Möllring, kommen Sie an den Verhandlungstisch ohne Ihre Maximalforderungen zurück. Mit dem neuen Tarifvertrag, der weit reichende Veränderungen für die Beschäftigten beinhaltet, kommen wir voran, Sie als Finanzminister, wir als Beschäftigte. Wir fordern Sie auf, diesen zu übernehmen und die Ungerechtigkeiten gegenüber den Beamtinnen und Beamten zurückzunehmen. Herr Möllring, Herr Wulff, kommen Sie mit uns ins Boot!“





Fotos: Thomas Langreder,
Davenstedter Str. 60, 30453 Hannover
0511 - 1234 403



Fotos: GdP Niedersachsen